



Katharina Probst

Charterflug, 2019,
Zeichnung,
60 x 42 cm



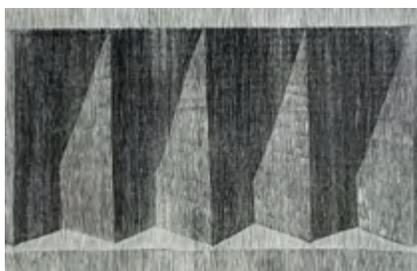
Gabriele Reinemer

Wehrdorf, 2018,
Cache bemalt,
42 x 30 x 20 cm



Elisabeth Richter

Obstbaumwiese, 2018,
Kreide auf Papier,
47 x 58 cm



Matthias Schroller

Vilnius, 2019,
Holzschnitt,
46 x 72 cm



Karola Smy

Frühling, 2017,
Linolschnitt,
Öl auf Bütten,
42 x 59 cm



Wolfgang Smy

Waldspaziergang, 2018,
Farblinolschnitt,
35 x 50 cm

Neues aus Dresdner Ateliers 2019

Künstlerbund Dresden e.V.

Das aktuelle Kunstgeschehen Dresdens in einer Überblicksausstellung darzustellen ist – trotz der Ambitionen der Landeshauptstadt auf den Titel Europäische Kulturhauptstadt – weiterhin aus vielerlei Gründen ein schwieriges Unterfangen. Dem Künstlerbund Dresden e.V. ist zu danken, dass er vielfältige Initiativen unternimmt, um die Dresdner Kunst in ihrer Qualität und in ihrer Breite wahrnehmbar zu machen. Wir freuen uns, dass wir dabei ein gern gesehener Partner sind.

Zum dritten Mal werden in der Villa Eschebach Arbeiten von Mitgliedern des Künstlerbundes Dresden e.V. in einer Überblicksausstellung gezeigt. 137 Künstler haben sich beworben. Die Auswahl der Jury musste dann auf 28 Künstler begrenzt werden. Ein schwieriges Unterfangen, welches naturgemäß auch zu Enttäuschungen führte. Für die große Resonanz auf die Ausschreibung danken wir allen Beteiligten trotzdem sehr herzlich.

Kunst ist unverzichtbar! Das Unaussprechliche, das in sich Widersprüchliche, das zu Komplexen, das Traumgeborene; zu allen Zeiten gelang es Künstlern, jenseits allen gesicherten Wissens, uns davon eine Ahnung zu vermitteln. Die durch Kunst eröffneten Räume gehen über das Alltägliche hinaus und bieten zugleich dem, der sich darin zuhause fühlen will, die Chance, das Alltägliche über andere Sichtweisen stärker oder überhaupt wahrzunehmen. Der Blick auf Neues aus Dresdner Ateliers bietet eine Gelegenheit dazu.

Für gut zwei Monate sind aktuelle Werke aus den Genres Grafik, Malerei, Zeichnung, Fotografie und Plastik zu erleben. Sie sind ein Spiegel der Zeit, in der wir leben, aber zu allererst ein Spiegel ganz individueller Künstlerpersönlichkeiten. Die Vielfalt der Dresdner Kunst geht über das Ausgestellte hinaus. Dies bietet die Gelegenheit, über weitere interessante Ausstellungen nachzudenken. Die Villa Eschebach wird der Dresdner Kunst ein guter Gastgeber bleiben.

Thomas Lohse



Künstlerbund Dresden e.V.

Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße) | 01097 Dresden
www.kuenstlerbund-dresden.de | www.freproku.de

Impressum

Fotos: PR (Künstler)
Redaktion: Thomas Lohse

Volksbank Dresden-Bautzen eG
Georgenstraße 6 (Am Albertplatz)
01097 Dresden
Tel. 0351 8131-0 · Fax 0351 8131-1131
www.vbddbz.de

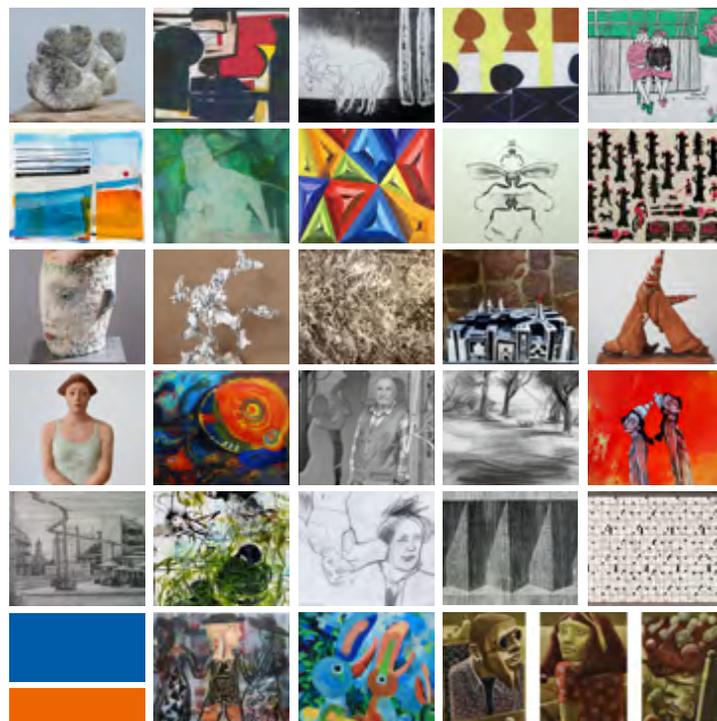
Öffnungszeiten

Montag	9 bis 16 Uhr
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 16 Uhr
Donnerstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 13 Uhr

Beratung täglich bis 20 Uhr
nach Vereinbarung



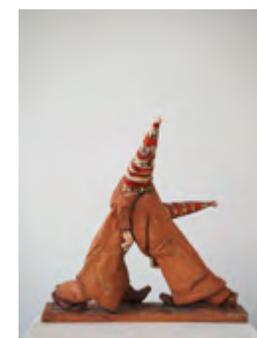
**Volksbank
Dresden-Bautzen eG**



KUNST IN DER VILLA ESCHEBACH

2019

97



Olaf Stoy

Kämpfende Wichtel, 2017,
Paperclay, Glasuren,
Engobe,
27 x 28 x 16 cm



Gudrun Trendaflov

Zwillinge, 2019,
Mischtechnik,
Collage auf Papier,
48 x 36 cm



Dieter Weise

Zerlaufprozess Nr. XI,
2018/2019, Lacke, Beizen,
Bitum, Gips, Fäden,
70 x 120 cm



Christoph Wischniowski

burbujas (Triptychon),
2018, Tusche auf Papier,
212 x 90 cm



Eva Backofen
Chimäre, 2018,
Gründer Serpentin
mit rosa Kristallen,
20 x 21 x 18 cm



Carsten Gille
Tiergarten II, 2018,
Öl auf Leinwand,
96 x 135 cm



KNÖ-REI
602, 2018,
Acryl auf Leinwand,
100 x 100 cm



Sophie Cau
mer, Meer, 2018,
Tusche auf Papier,
Collage,
41 x 41 cm



Petra Graupner
Tanz, 2018/2019,
Mischtechnik,
30,5 x 23 x 36,5 cm



Jörg Mai
Barockes Spektakel, 2019,
Ölfarbe auf Leinwand,
120 x 210 cm



Jürgen Cominotto
Flora, 2019,
Gebrannter Ton, bemalt,
58 x 20 cm



Frank Haake
Sköll frisst die Sonne, 2018,
Hinterglasmalerei,
Acryl auf Glas,
60 x 80 cm



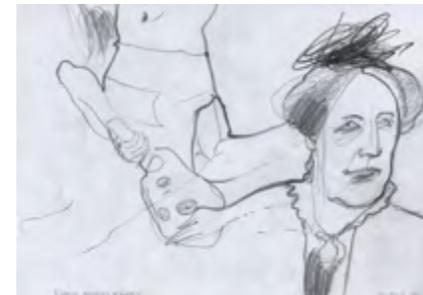
Jürgen Matschie
Werner Rauschhardt,
Bildhauer, 2018,
Fotografie, 37 x 46 cm
(50 x 70cm im Rahmen)



Christa Donner
Die Gärtnerin, 2019,
Terrakotta, engobiert
und glasiert,
38 x 36 x 20 cm



Elke Heber
Des Papageientauchers
Traum vom Siebengestirn,
2017, Tusche auf Karton,
60 x 80 cm



Maja Nagel
louise meets pussy, 2018,
Grafitzeichnung,
29,7 x 42 cm



Katrin Feist
Postplatz VI, 2018,
Bleistift/Papier,
38 x 58 cm



Reinhold Herrmann
Behütet, 2017,
Mischtechnik,
50 x 60 cm



Lucas Oertel
Singvögel, 2019,
Öl auf Karton,
50 x 45 cm



Sabine Fiedler-Mohrmann
Kompakt, 2018,
Collage,
21 x 30 cm



Isabell Kirmse
O.T., 2019, Radierung
Strichätzung,
Aquatinta, Vernismou,
20 x 20 cm



Akatsuki Ogura
Ohne Titel, 2019,
Acryl, Gesso, Leinwand,
Keilrahmen und Pigment,
30 x 40 cm